

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1851

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **130 (1851)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372677>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1851.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5800
Von der allgemeinen Sündfluth	4143
Von Erbauung der Stadt Rom	2602
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1781
Nach Entdeckung Amerika's	359
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1527
Nach der Reformation	334
Nach Erfindung des Papiers	608
= = = der Buchdruckerkunst	411
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	539
Nach dem ersten Schweizerbund	543
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	36
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	46
= = = der russischen Regierung	130
= = = der türkischen = =	551
Von Einführung des jul. Kalenders	1896
= = = des gregorianischen	268
= = = des regenspurgtischen	151

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 9.  
Die Epakten oder Mondszetger XXVIII.  
Der Sonnentzirkel 12.  
Der Römer Zusatzzahl 9.  
Der Sonntagsbuchstabe E.  
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1850, um 4 Uhr 7 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. März, um 5 Uhr 24 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat, um 2 Uhr 12 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat, um 4 Uhr 20 Minuten Abends.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder  V</p> <p>Stier  VI</p> <p>Zwilling  VII</p> <p>Krebs  VIII</p> <p>Löwe  IX</p> <p>Jungfrau  X</p> <p>Waage  XI</p> <p>Scorpion  XII</p> <p>Schüz  XIII</p> <p>Steinbock  XIV</p> <p>Wassermann  XV</p> <p>Fisch  XVI</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspekten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Vierterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p>Mondszelchen.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Letzte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p>Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p> <p>Fasttag ∞</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Fasttage der abgestellten Fiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mittw	1 <b>Neujahr</b>		Unter- gang	Auf 8 19	20 Achilles
Donst	2 Abel		☾ ● 11, 22 m. M. an- fäng- lich	☾ 20	21 Thomas
Freit	3 Isaac		5 25	☾ 21	22 Florin
Samst	4 Titus		6 23	☾ 22	23 Dagobert
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	5 <b>E Simeon</b>		7 22	☉ 8 24	24 Adam Eva
Mont	6 <b>H. 3 König</b>		8 22	☾ Erdferne schein folgt	☾ 26 25 <b>Christtag</b>
Dienst	7 Isidor		9 25	☾ 27	☾ 26 <b>Stephan</b>
Mittw	8 Erhard		10 26	☾ 28	☾ 27 Joh. Ev.
Donst	9 Julian		11 30	☾ 30	☾ 28 Kindleint.
Freit	10 Samson		U. M. ☾ 5, 0 m. A.	☾ 31	☾ 29 Jonathan
Samst	11 Diethelm		0 34	☾ 33	☾ 30 David
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt	12 <b>1 Meinrad</b>		1 38 ☐ ☉ 4	☾ 8 34	☾ 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. <b>Jänner 1851.</b>					
Mont	13 <b>Hilari</b>		2 48	☾ 35	☾ 1 <b>Neujahr</b>
Dienst	14 Israel		3 57	☾ 37	☾ 2 Abel
Mittw	15 Maurus		5 8	☾ 39	☾ 3 Isaac
Donst	16 Marcell		6 18	☾ 41	☾ 4 Titus
Freit	17 <b>Anton</b>		Aufg. ☉ 5, 20 m. A. ☾ Finst.	☾ 43	☾ 5 Simeon
Samst	18 Prisca		5 51 ☾ Erdnähe	☾ 46	☾ 6 <b>H. 3 König</b>
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 40 m.					
Sonnt	19 <b>2 Martha</b>		7 18	☾ 8 49	☾ 7 Isidor
Mont	20 <b>Sebastian</b>		8 29 ☉ in ♍	☾ 51	☾ 8 Erhard
Dienst	21 Agnes		9 45	☾ 54	☾ 9 Julian
Mittw	22 Vincenz		11 1	☾ 57	☾ 10 Samson
Donst	23 Emerentia		U. M.	☾ 9 —	☾ 11 Gerson
Freit	24 Timothe		0 16 ☾ 8, 54 m. M. wech- selnd,	☾ 3	☾ 12 Meinrad
Samst	25 <b>Vault Bef.</b>		1 25	☾ 5	☾ 13 Hilari
4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen = Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 51 m.					
Sonnt	26 <b>3 Poltearp</b>		2 34	☾ 9 7	☾ 14 Israel
Mont	27 Chrysostom		3 37	☾ 9	☾ 15 Maurus
Dienst	28 Karl		4 36 ♀ beim ☾	☾ 11	☾ 16 Marcell
Mittw	29 Valeri		5 33 ☾	☾ 13	☾ 17 Anton
Donst	30 Adalgunda		6 22 ♂ beim ☾	☾ 16	☾ 18 Prisca
Freit	31 Virgil		7 5	☾ 18	☾ 19 Martha
Neumond den 2. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 10. hat angenehmes Wetter. Vollmond den 17. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 24. ist abwechselnd.					

# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',  
Bergen und Thälern weh.

## Mahnung.

Wenn kalt der Nordwind draußen saust,  
Wenn Schneesturm durch die Straßen braust,  
Und du wohnst warm im festen Haus  
Und blickst zum Fenster froh hinaus  
Und ruffst: »Tob' du nur immer fort,  
Mich schirmt des Hauses sicherer Port!«  
Dann denke, daß manch armer Mann,  
Den Noth drückt, dieß nicht sagen kann,  
Und öffne gütig deine Hand  
Und spend' dem Armen Holz zum Brand  
Und kleide ihn und gib ihm Brod,  
Dann segnet dich der liebe Gott.

## Neueste Rechtspflege.

Ein Bäcker verklagte seinen Nachbar, daß er ihm Holz gestohlen, und stellte auch einen Zeugen, der es gesehen hatte. »Er«, entgegnete der Verklagte, »ich kann zwanzig Zeugen bringen, die es nicht gesehen haben.« »Dieß läßt sich hören«, sprach darauf der weise Richter, »zwanzig gelten mehr als einer. Ihr seid frei!«

»Was habt Ihr denn heute für einen Streit und Getöse?« fragte ein Vater, in die Kinderstube tretend. — »Nichts«, antwortete der Knabe, »ich und Karoline spielen nur Mann und Frau.«

## Fahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Fahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höchst ersucht.

Mtdorf, letzten Donnerstag.  
Appenzell, Mittw. nach H. 3. K.  
Baden, letzten Dienstag.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.  
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.  
Knonau, Montag nach Neujahr.  
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.  
Metenberg, 25.  
Olten, Montag vor Lichtmeß.  
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.  
St. Gallenkirch, 21. Schlers, 2.  
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.  
Untersee, letzten Mittwoch.  
Uznach, Dienstag nach Anton.  
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.  
Zug, lezt. Dienst. Fahr- u. Viehm.

## Hornung.

Narau, letzten Mittwoch.  
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.  
Bernegg, am Fastnachtdienstag.  
Biberach, 18.  
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.  
Brugg, 2. Dienstag.  
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.) Davos, 3.  
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Fänner
Samst	1 Brigitta	☾ Unterg.	● 6, 40 m. M. Unsichtb.	9 23	20 Sebastian
5. Vom Schiffelein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 5, 2 m.					
<b>Sonnt</b>	2 4 Lichtmesz	☾	☾ Erdferne ☉ Finst.	9 26	21 Agnes
Mont	3 Blasi	☾	Abz	9 29	22 Vincenz
Dienst	4 Veronica	☾	♀ Größter Glanz	9 32	23 Emerent.
Mittw	5 Agatha	☾	als Morgenstern.	9 36	24 Timothe
Donst	6 Dorothea	☾	wechz	9 38	25 Pauli Bek.
Freit	7 Richard	☾	♂ beim ☾	9 41	26 Policarp
Samst	8 Salomon	☾ U. M.	bald	9 44	27 Christoff.
6. Saamen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 5, 13 m.					
<b>Sonnt</b>	9 5 Apollonia	☾	☾ 9, 33 m. M. ☉	9 47	28 Karl
Mont	10 Scholastika	☾	schein,	9 50	29 Valeri
Dienst	11 Euphrosina	☾	bald	9 54	30 Adelgunda
Mittw	12 Susanna	☾	trüb,	9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <b>Hornung</b>					
Donst	13 Jonas	☾	später	10 —	1 Brigitta
Freit	14 Valentin	☾	mehr	9 4	2 Lichtmesz
Samst	15 Faustin	☾	☾ Erdnähe anz	9 8	3 Blasi
7. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 5, 22 m.					
<b>Sonnt</b>	16 Septuag.	☾	☾ 4, 6 m. M. haltend	10 11	4 Veronica
Mont	17 Donat	☾	schönes	10 14	5 Agatha
Dienst	18 Caspar	☾	Wetter,	10 17	6 Dorothea
Mittw	19 Marian	☾	☉ in X worz	10 20	7 Richard
Donst	20 Euchar	☾	auf	10 23	8 Salomon
Freit	21 Eleonora	☾	Regen,	10 26	9 Apollonia
Samst	22 Petri St.	☾	☾ 10, 16 m. U. abz	10 28	10 Scholast.
8. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unterg. 5, 34 m.					
<b>Sonnt</b>	23 Serag.	☾	wechz	10 32	11 Euphros.
Mont	24 Matthias	☾	selnd	10 36	12 Susanna
Dienst	25 Victor	☾	mit	10 40	13 Jonas
Mittw	26 Nestor	☾	♀ beim ☾ Schnee,	10 46	14 Valentin
Donst	27 Sara	☾	einz	10 50	15 Faustin
Freit	28 Leander	☾	tritt.	10 55	16 Juliana
Neumond den 1. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 9. ist unbeständig. Vollmond den 16. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 22. bringt Schnee.					

# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

## Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

## Der Ansiedler.

Ein junger Kaufmann war im Auftrage seines Handlungshauses in Hamburg nach Amerika gereist, um dort elutige Geschäfte in Ordnung zu bringen und neue Verbindungen anzuknüpfen. Das Glück begünstigte ihn dergestalt, daß er alle seine Aufträge weit früher erledigt hatte, als er geglaubt, und bis zu der Frist, die ihm zur Rückkehr gesetzt worden war, noch mehrere Monate Zeit lagen. Einmal in Amerika, bekam er Lust, mehr von diesem merkwürdigen Lande zu sehen, als die Handelsstädte, in denen er von Geschäfts wegen sich aufhalten mußte, und er beschloß, die ihm noch übrig bleibende Zeit zu einem Ausfluge in den westlichen Theil der vereinigten Staaten zu benutzen, um so mehr, da er seinem Hause dadurch einen wesentlichen Nutzen bereitere, wenn er die Sitten und Bedürfnisse, sowie die Verkehrsverhältnisse des Innern kennen lernte.

Im raschen Fluge brachten ihn Eisenbahnen und Dampfschiffe an den Mississippi und bald hatte er diesen gewaltigen Strom hinter sich. Er kam jetzt in die Gegenden, wo noch die menschliche Gesellschaft im Entstehen war. Zwischen uralten Wäldern und unbebauten Flächen lagen die Ansiedelungen noch einzeln zerstreut; bald traf er Gehöfte, die, länger angelegt, schon in blühendem Zustande waren, bald noch andere, wo die Ansiedelung erst seit Kurzem angefangen, die wilde Natur in die Fesseln einer geordneten Bebauung zu schlagen und wo sie noch mit

Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.  
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.  
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnont.  
Gosau, Fastnachtmontag.  
Herisau, Freitag nach Lichtmess.  
Hundweil, Fastnachtdienst.  
Jlanz, 1. Dienstag a. C.  
Kläven, Montag nach Invocavit.  
Küblis, 3. Viehmarkt.  
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.  
Luzern, Montag vor Fastnacht.  
Metenfeld, 5.  
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.  
Sargans, letzten Dienstag.  
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.  
Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
Seewis, 6.  
Sidwald, Donst. nach Matthias.  
Solothurn, Dienst. nach Invocavit.  
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.  
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.  
Willisau, Fastnachtmontag.  
Wyl, Dienstag nach Agatha.

## März.

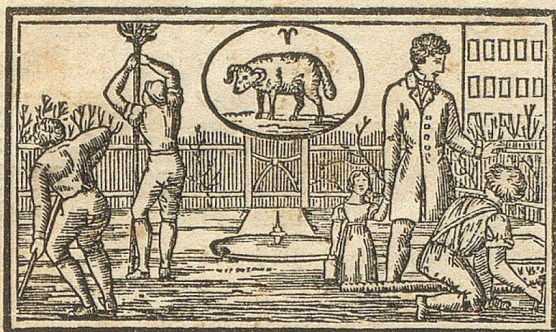
Alberschwendi, 1. Montag.  
Altdorf, Donst. nach Oculi.  
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mittf.  
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.  
Appenzell, Mittw. v. Mittfasten.  
Arbon, Freit. nach Mittfasten.  
Azmooß, 1. Dienstag.  
Bözen, Montag nach Oculi.  
Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.  
Davos, 1. u. 29.  
Diefenhofen, 2. Montag.  
Feuerthalen, letzten Dienstag.  
Flawyl, Mittw. vor Joseph.  
Gais, 1. Dienstag.  
Horgen, 2. Donstag.  
Gams, Montag vor Joseph.  
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.  
Kirburg, Mittw. vor Mar. Verk.  
Langenargen, Mont. vor Lätare.  
Lauterach, am 8.

III.	Neuer März		☾ Lauf. u. muthmaßl. Witterung.	Himmels Erscheinung	Tageslänge.	Alter Hornung
Samst	1 Albin		6 16	☾ Erdferne	Auf	17 Donat
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unterg. 5, 44 m.						
Sonnt	2 Fastnacht		6 45	☉		18 Fastnacht
Mont	3 Kunigunda		Untrg.	● 1, 52 m. M.	schein	19 Marian
Dienst	4 Fastn. Dst.		7 12		folz	20 Euchar
Mittw	5 Achermitw.		8 16		gen	21 Eleonora
Donst	6 Fridol.		9 21	h beim ☾	kühle,	22 Petri St.
Freit	7 Perpetua		10 24		mit	23 Josua
Samst	8 Philemon		11 31		Schnee	24 Matthias
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 56 m.						
Sonnt	9 Invocavit		U. M.		bez	25 Invocavit
Mont	10 Alexander		0 37	☾ 10, 22 m. A.	gleiz	26 Nestor
Dienst	11 Rüngold		1 42		tete	27 Sara
Mittw	12 Fronfasten		2 45	☾	Tage,	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.						
Donst	13 Macedon		3 42		später	1 Albin
Freit	14 Zacharias		4 33		ziemlich	2 Simpliz
Samst	15 Melchior		5 17		unbez	3 Kunig.
11. Cananisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unterg. 6, 5 m.						
Sonnt	16 Reminisc.		5 54	☾ Erdnähe	stanz	4 Adrian
Mont	17 Gertrud		Aufg.	● 1, 56 m A.	dige	5 Euseb
Dienst	18 Gabriel		7 28		Wittez	6 Fridolin
Mittw	19 Joseph		8 48	☽ beim ☾	rung,	7 Perpetua
Donst	20 Emanuel		10 0	☽ Tag u. Nacht gleich.		8 Philemon
Freit	21 Benedikt		11 15	☉ in V 5, 24 m. M.		9 Franziska
Samst	22 Basil		U. M.	Frühlings Anfang		10 Alexander
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 15 m.						
Sonnt	23 Deull		0 20		Regen,	11 Rüngold
Mont	24 Hermo		1 21	☾ 2, 3 m. A.	mit	12 Gregor
Dienst	25 Mar. Verk.		2 15	☾	☉	13 Macedon
Mittw	26 Mitfasten		3 1		schein	14 Zacharias
Donst	27 Ruprecht		3 42		und	15 Melchior
Freit	28 Priscus		4 18	☽ beim ☾	Nebel	16 Herebert
Samst	29 Eustach		4 49	☾ Erdferne	abz	17 Gertrud
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 25 m.						
Sonnt	30 Eatare		5 15		wechz	18 Gabriel
Mont	31 Balbina		5 40		seind.	19 Joseph

Neumond den 3. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 10. bringt Schnee.  
 Vollmond den 17. hat unbeständige Witterung. Letzte Viertel den 24. hat schnees Wetter.

# Martius, März, hat 31 Tage.

## Der Widder.



So viel Nebel im Märzzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzzen, so viel Reifen um Pfingsten  
und Nebel im Augustmonat.

den Mühen und Unbequemlichkeiten eines anfangenden  
neuen Lebens zu kämpfen hatte.

Konrad Hübner, so hieß der junge Kaufmann, sah sich  
eines Abends nach einer Nachtherberge um, die ihm von  
den gastfreien Ansiedlern noch niemals versagt worden war.  
Er war den ganzen Tag geritten, ohne eine Pflanzung  
anzutreffen; er meinte, sich an der äußersten Grenze der  
Ansiedelungen zu befinden und beschloß, den folgenden  
Tag umzukehren, indem ihn schon eine leise Furcht an-  
wandelte, mit Indianern zusammenzustoßen, was ihm just  
nicht wünschenswerth dünkte. Für die einbrechende Nacht  
war er in Verlegenheit um ein Unterkommen. Die Sonne  
neigte sich schon stark zum Sinken und noch nirgends eine  
Spur einer menschlichen Wohnung. Sein Pferd war er-  
müdet und bedurfte der Ruhe, und die Nacht im Walde  
zubringen, hatte er keine sonderliche Lust. In dieser  
Verlegenheit stieg er ab, erkletterte einen Baum und sah  
sich überall um. Glücklich bemerkte er auch in scheinbar  
nicht weiter Entfernung aufsteigenden Rauch. Wo Rauch,  
ist Feuer, wo Feuer, sind Menschen, dachte er, merkte  
sich genau die Richtung, stieg herab und zog dann, sein  
Pferd am Zügel führend, nach jener Richtung weiter.  
Nach etwa einer halben Stunde kam er auf bebauete Felder  
und bald stand er vor einer hübschen Ansiedlerwohnung,  
deren Anblick ihn sehr erfreute.

Vor dem Hause spielten zwei Kinder, die auf sein  
Anrufen davonliefen und bald darauf mit ihrem Vater  
zurückkamen, den sie hinter dem Hause hervorgeholt hatten.

Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.  
Müllheim, Montag vor Palmtag.  
Detikon, Donst. nach Scult.  
Peist, 2.  
Ragaz, Montag nach Joseph.  
Rehetobel, Freitag nach Lätare.  
Saas, 2. Schwyz, 17.  
Seckingen, 9. Seewis, 4.  
Sevelen, Samstag nach Joseph.  
Solothurn, Dienstag nach Scult.  
Sonthofen, Donst. nach Joseph.  
Schrus, Donst. v. Lätare.  
Teufen, Montag vor Palmtag.  
Untersee, 1. Mittw.  
Uznach, Samst. v. Lätare.  
Wilmengen, 22.  
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.  
Donst. und der 3. am Osterdienst.  
Wegenstetten, am 3. Dienstag.

## April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.  
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.  
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,  
so wird er an diesem Tag gehalten.  
Bludenz, 26.  
Bremgarten, Osterdienstag.  
Constanz, Montag nach Misericord.  
Diesenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, am Osterdienstag.  
Eglisau, Dienstag n. Georg.  
Elgg, Mittwoch nach Georg.  
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-  
und Viehmarkt.  
Fideris, 1. Dienstag a. C.  
Frankfurt, Osterdienstag.  
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.  
Gais, 1. Dienstag.  
Heiden, Freitag vor Palmtag und  
alle Freitag Markt und Viehm.  
Herisau, Freitag nach Georg.  
Hittisau, Mont. nach Quasimo.  
Hundwell, 14 Tage vor der Land-  
gemeinde am Dienstag.  
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.  
Knonau, letzten Montag.



IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Dienst	1 Hugo		Untrg. ● 7, 10 m. A. Schnee,	12 38	20 Emanuel
Mittw	2 Abund		7 12 dann	41	21 Benedikt
Donst	3 Ignaz		♂ ☉ ♀ an	46	22 Basil
Freit	4 Ambrosi		9 24 haltend	50	23 Fidel
Samst	5 Martial		10 31 ☉	54	24 Hermo
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 35 m.					
Sonnt	6 Judica		11 36 schein	12 58	25 M. Verk.
Mont	7 Celestin		u. M. ♂ ♀ h und	13 3	26 Desideri
Dienst	8 Maria		0 39 ☾ schönes	6	27 Ruprecht
Mittw	9 Sibilla		1 35 ☽ 7, 40 m. M. Wetter,	9	28 Priscus
Donst	10 Ezechiel		2 24 dem	12	29 Eustach
Freit	11 Philipp		3 11 her	15	30 Quirin
Samst	12 Julius		3 32 nach	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	13 Palmtag		☾ Erdnähe trü	13 21	1 Palmtag
Mont	14 Tiburti		4 56 bere	25	2 Abund
Dienst	15 Raphael		Aufg. ● 11, 43 m. A. Tage	28	3 Ignaz
Mittw	16 Daniel		7 35 mit	30	4 Ambrosi
Donst	17 Hohendonst.		8 52 Regen	34	5 Martial
Freit	18 Charfreitag		10 21 und	38	6 Demetri
Samst	19 Werner		11 8 zu	41	7 Celestin
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 54 m.					
Sonnt	20 Ostertag		u. M. ☉ in ♀ weilen	13 44	8 Ostertag
Mont	21 Ostermont.		0 7 ☾ mit	48	9 Ostermont.
Dienst	22 Osterdienst.		0 58 Schnee	52	10 Ezechiel
Mittw	23 Georg		1 42 ☾ 7, 35 m. M. be	55	11 Philipp
Donst	24 Albrecht		2 17 gleitet	58	12 Iustus
Freit	25 Mary		2 50 ☾ Erdferne folgen;	14 3	13 Egisip
Samst	26 Anaclet		3 17 dann	6	14 Tiburti
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 4 m.					
Sonnt	27 Quasimo		3 43 wie	14 6	15 Raphael
Mont	28 Vitalis		4 5 ♂ beim ☾ der	11	16 Daniel
Dienst	29 Peter		4 28 abwech	13	17 Rudolf
Mittw	30 Waldburg.		4 51 selnd.	16	18 Christof
Neumond den 1. hat Schnee. Erste Viertel den 9. hat schönes Wetter. Vollmond den 15. bringt Regen. Letzte Viertel den 23. abwechselnde Witterung.					

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Der Ansiedler trat ihm mit etwas verlegener Miene entgegen und hieß ihn willkommen, doch nicht so herzlich, als er es sonst gewohnt war. Sein Pferd ward untergebracht, und nachdem der Ansiedler seinen Gast in seinem wohlbebauten und blühenden Besitztum umhergeführt hatte, versammelte die hereinbrechende Nacht Alles um den Abendtisch. Die Frau des Ansiedlers war ein munteres Weibchen, die unbefangen und freundlich für die Bewirthung ihres Gastes Sorge trug. Der Ansiedler hingegen behielt ein gewisses scheues Wesen immer noch bei. Das Gespräch ward englisch geführt. Im Verlauf der Unterhaltung flüsterete der Mann seiner Frau halblaut ein paar deutsche Worte zu in Bezug auf das Nachtlager des Gastes. Kaum hatte dieser die Laute seiner Muttersprache vernommen, als er halb lachend, halb gerührt ausrief: »Ihr sprecht ja deutsch, Ihr seid Deutsche? O so seid mir von Neuem tausend Mal gegrüßt; ich bin ja ein Landsmann von Euch.« Frühlich schlug die Frau in seine dargereichten Hände ein, der Mann aber ward noch betretener; es war, als müsse er ein inneres Widerstreben überwinden, da der Ansiedler seinem Gaste die Hand reichte. Gleich darauf schätzte er Unwohlsein vor und verließ das Zimmer. Seine Frau folgte ihm, kehrte aber bald zurück mit der Meldung, ihr Mann sei von einem ihn öfters heimsuchenden Kopfschmerz befallen, das jedoch nach einer ruhigen Nacht immer verschwunden zu sein pflegte. Sie setzte sich noch zu ihrem Gaste, erzählte ihm, wie sie als zwölfjähriges Mädchen mit ihren Eltern ausgewandert sei, fragte nach den Verhältnissen des alten Vaterlandes, und so in Fragen und

Rüblis, 3. Rüsnacht, 22.  
Lachen, Osterdienstag.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.  
Lindau, Freit. vor Jubilate.  
Luzern, Osterdienstag.  
Metlen, letzten Donnerstag.  
Mosnang, Mittwoch nach Georg.  
Neukirch, letzten Diest. Viehm.  
Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.  
Rapperswyl, Ostermittwoch.  
Rheinfelden, letzten Donnerstag.  
Richterschwyl, Diest. n. Georg.  
Rothwyl, 23. Schruns, 2.  
Schneengrund, letzten Dienstag.  
Schwyz, letzten Montag.  
Seckingen, letzten Montag.  
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.  
Sidwald, Donnerstag nach Georg.  
Solothurn, Osterdienstag.  
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.  
Süs, 12. Tamins, 1. Diest.  
Thal, Montag vor Georg.  
Urnäsch, letzten Donstag.  
Uznach, Samstag vor Ostern.  
Valendas, 2. Dienstag a. C.  
Wiwis, letzten Dienstag.  
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.  
Wäggtis und Wyl, 23.  
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.  
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

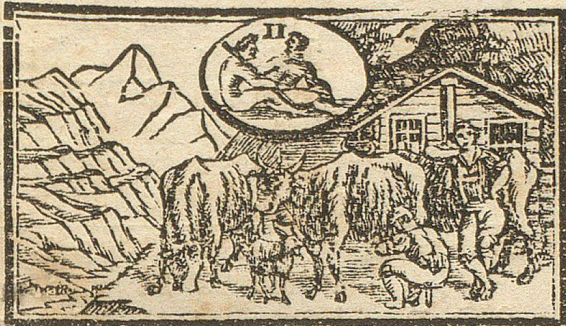
## Ma i.

Marau, letzten Mittwoch.  
Alberschwendl, 1. Montag.  
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.  
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.  
Appenzell, am 1. u. legt. Mittwoch.  
Arbon, Montag nach Auffahrt.  
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.  
Bludenz, am ersten.  
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.  
Brugg, 2. Dienstag.  
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-  
gemeiner Markt. Davos, 22.  
Dießenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Donst	1 <b>Philipp Jak.</b>	Untrg.	☉ 9, 39 m. M.	Ver- 14 19	19 Werner
Freit	2 Athanas	8 23	♀ beim C	an- = 23	20 Hermann
Samst	3 † <b>Erfindung</b>	9 28		derli- = 25	21 Konstantin
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 15 m.					
<b>Sonne</b>	4 <b>Misericord</b>	☿ 10 34		ches 14 28	22 Cajus
Mont	5 Gotthard	☿ 11 33	☾	Wetter, = 31	23 Georg
Dienst	6 Paravizin	☿ u. M.	♂ ♀ ♂	wor- = 33	24 Albrecht
Mittw	7 Juvenal	☿ 0 26		auf = 36	25 Marx
Donst	8 Stanislaus	☿ 1 12	☾ 2, 11 m. U.	an- = 40	26 Anaclet
Freit	9 Beat	☿ 1 50		haltend = 43	27 Anastas
Samst	10 Gordian	☿ 2 24		schönes, = 46	28 Vitalis
19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 23 m.					
<b>Sonne</b>	11 <b>Jubilate</b>	☿ 2 57	☾ Erdnähe	manch- 14 48	29 Peter
Mont	12 Panfraz	☿ 3 23		mal = 50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. <b>Mai</b>					
Dienst	13 Servaz	☿ 3 49		auch = 52	1 Phil. Jak.
Mittw	14 Bonifaz	☿ 4 19		küh- = 54	2 Athanas
Donst	15 Sophia	☿ Aufg.	☉ 8, 42 m. M.	les = 57	3 † Erfind.
Freit	16 Peregrin	☿ 8 50		Wetter 15 1	4 Florian
Samst	17 Moses	☿ 9 55		folgt; = 5	5 Gotthard
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 m.					
<b>Sonne</b>	18 <b>Cantate</b>	☿ 10 50	☾	her- 15 8	6 Paravizin
Mont	19 Potentiana	☿ 11 37		nach = 10	7 Juvenal
Dienst	20 Christian	☿ u. M.		trüb = 12	8 Stanisl.
Mittw	21 Konstant	☿ 0 17	☉ in II	mit = 14	9 Beat
Donst	22 Helena	☿ 0 51		Regen, = 16	10 Gordian
Freit	23 Dietrich	☿ 1 21	☾ 1, 42 m. M.	wor- = 18	11 Mamert
Samst	24 Johanna	☿ 1 45	☾ Erdferne	auf = 20	12 Panfraz
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 40 m.					
<b>Sonne</b>	25 <b>Rogate</b>	☿ 2 10		wieder 15 22	13 Servaz
Mont	26 Beda	☿ 2 33		mehr = 24	14 Bonif.
Dienst	27 Luzian	☿ 2 54	☿ beim C	an- = 26	15 Sophia
Mittw	28 Wilhelm	☿ 3 18		haltend = 27	16 Peregrin
<b>Donst</b>	29 <b>Auffahrt</b>	☿ 3 45		schöne = 28	17 <b>Auffahrt</b>
Freit	30 Hiob	☿ Untrg.	☉ 9, 24 m. U.	Tage = 29	18 Isabella
Samst	31 Petronella	☿ 8 23		folgen. = 30	19 Potent.
Neumond den 1. ist unbeständig. Erste Viertel den 8. hat schönes Wetter. Vollmond den 15. hat fruchtbares Wetter. Letzte Viertel den 23. bringt Sonnenschein.					

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Bescheldgeben verging Beiden der Abend in angenehmer Unterhaltung.

Am andern Morgen wollte der Deutsche abreisen, und zwar heimwärts. Die fast menschenleere Gegend machte ihm keine Lust, weiter nach dem Westen zu dringen. Als er diese Absicht kund that, bat ihn der Ansiedler noch um ein Gespräch unter vier Augen. Hübner war bereit und folgte dem voranschreitenden Ansiedler auf ein einsames Plätzchen im nahegelegenen Walde. Hier fragte dieser den Fremden mit verlegener Miene, aus welcher Stadt er gebürtig sei. „Aus Hamburg“, war die Antwort. Der Ansiedler erschrak sichtlich bei diesen Worten; er schlug die Augen nieder und fragte stockend weiter, ob dem Deutschen eine Familie Namens Nupfholz bekannt sei. Hübner horchte hoch auf bei diesen Worten und erwiderte: „Allerdings; wie kommt Ihr auf diesen Namen?“ „Ihr sollt es erfahren“, sagte der Mann; „wie geht es dieser Familie.“ Ein bitteres Lächeln umzuckte den Mund des Deutschen bei dieser Frage und er antwortete: „Wie es rechtschaffenen Leuten gehen kann, die von Schurken betrogen worden sind, — schlecht.“

Der Amerikaner setzte sich auf einen umgehaueenen Baumstamm und sagte mit leiser Stimme, ohne seinen Gast anzublicken: „Erzählet mir Genaueres.“ Der junge Mann sah gespannt auf das seltsame Benehmen des Ansiedlers und erwiderte: „Ich weiß zwar nicht, was Ihr für eine besondere Theilnahme an dem Geschehe einer Familie nehmet, die im Unglück keinen Freund mehr hat und unbeachtet

Et (Bregenzwald), 2.  
 Ermatingen, 2. Dienstag.  
 Glunz, letzten Dienstag.  
 Fürstenu, 5. Gezis, 2. Mont.  
 Glarus, 6. Gofau, 1. Mont.  
 Gottlieben, 1. Montag.  
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.  
 Flanz, 10. Klosters, 28.  
 Küblis, 30. Lautrach, 20.  
 Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.  
 Matensfeld (St. Luzi-Steig), 11.  
 Oberried, 1. Dienstag.  
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.  
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.  
 Rheineck, Mont. nach Cantate.  
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.  
 Roggel, 1. Samstag.  
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.  
 Roveredo, 22. bis 26.  
 Sargans, 1. Dienstag.  
 Savien, 1. Montag, a. C.  
 Seewis, 2. Schiers, 5.  
 Schwelbrunn, 2. Dienstag.  
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.  
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.  
 St. Peter, 26. Stalla, 5.  
 Steckborn, 1. Donst.  
 Sulzberg, 10. Thun, 2. Mitw.  
 Tiefenkasten, 5. Tuzen, 1. Mont.  
 Untersee, 1. Mittwoch.  
 Urmein, 2. Freitag, a. C.  
 Uznach, 1. Dienstag.  
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.  
 Weinfelden, 1. Mittwoch.  
 Wegenstetten, 3. Dienstag.  
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.  
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.  
 Wyl, ersten Dienstag.  
 Zernez, 28. Zürich, 1.

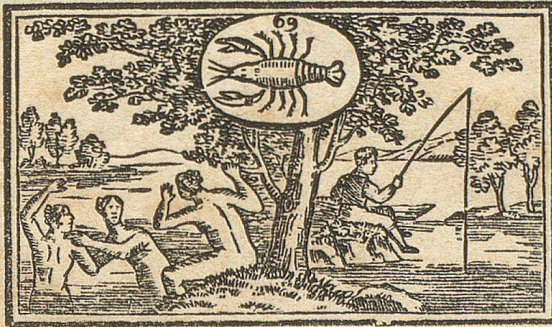
## Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.  
 Albenauer-Bad, 1. Montag.  
 Appenzell, letzten Mittwoch.  
 Biberach, Pfingstmittwoch.  
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mat
22. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonnt	1 Craudi	☾ 9 27		Unz	15 31 20 Christian
Mont	2 Marzellan	☾ 10 24	☾	be-	32 21 Konstant
Dienst	3 Erasmus	☾ 11 13		stanz	33 22 Helena
Mittw	4 Eduard	☾ 11 53	♂ ♀ h	diges	34 23 Dietrich
Donst	5 Reinhard	☾ u. M.	☾ Erdnähe	Wetter,	35 24 Johanna
Freit	6 Gottfried	☾ 0 49	☾ 7, 5 m. u.	bald	36 25 Urban
Samst	7 Casimir	☾ 0 59		trübe,	37 26 Beda
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	8 Pfingst. Med.	☾ 1 29		bald	15 38 27 Pfingsten
Mont	9 Pfingstmont.	☾ 1 55	☾ ☉ ☐	heltere	39 28 Pfingstm.
Dienst	10 Pfingstd.	☾ 2 21		Tage,	40 29 Maxim.
Mittw	11 Fronfasten	☾ 2 50		bald	41 30 Hiob
Donst	12 Basilides	☾ 3 22	☾ ☉ ☐	☉	42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Freit	13 Felicitas	☾ Aufg.	☉ 7, 22 m. u.	schein,	43 1 Nicodem
Samst	14 Ruffin	☾ 8 39		bald	44 2 Marzellan
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	15 Dreifalt. B.	☾ 9 31	☾	Regen	15 45 3 Dreifalt.
Mont	16 Justina	☾ 10 15		und	46 4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz	☾ 10 50		so	47 5 Reinhard
Mittw	18 Arnold	☾ 11 21		fort	47 6 Gottfried
Donst	19 Frohnleichn.	☾ 11 49		abwech-	48 7 Casimir
Freit	20 Silver	☾ u. M.	☾ Erdferne	selnd.	48 8 Medard
Samst	21 Albanus	☾ 0 1	☾ 7, 12 m. u.	lg st. T.	48 9 Miriam
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 8, 10 m.					
Sonnt	22 140000 R.	☾ 0 35	☉ in ☉ 2, 12 m. M.		15 47 10 Onophr.
Mont	23 Edeltrud	☾ 0 58	☉ Sommersanfang	Erst	47 11 Barnabas
Dienst	24 Joh. Täufer	☾ 1 20		später	46 12 Basilides
Mittw	25 Eberhard	☾ 1 46		anz	46 13 Felicitas
Donst	26 Paulus	☾ 2 13		hal-	45 14 Ruffin
Freit	27 7 Schläfer	☾ 2 47	♀ beim ☾	tend	45 15 Vitus
Samst	28 Benjamin	☾ 3 26		☉	44 16 Justina
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 6 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	29 2 Peter Paul	☾ Untrg.	☉ 7, 12 m. M.		15 43 17 Gaudenz
Mont	30 Paul Ged.	☾ 9 7	☾	schein.	42 18 Arnold
Erste Viertel den 6. ist unbeständig. Vollmond den 13. bringt Regen. Letzte Viertel den 21. hat schönes Wetter. Neumond den 29. hat Sonnenschein.					

# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuwellen Regen, dann bringt er reichen Segen.

In ihrer Armuth lebt; indessen hat diese Familie das Erzählen ihres Mißgeschickes nicht zu scheuen. So höret denn.

Rußholz war ein reicher Kaufmann, geachtet und geliebt von seinen Mitbürgern, denn er war nicht bloß ein reicher, er war auch ein edler Mann. Er lebte glücklich im Besitze einer braven Frau und einer hoffnungsvollen Tochter. Da zerstörte ein Schurkenstreich das Glück dieser wackern Menschen. Einer seiner Leute, welcher die Kasse der Handlung zu verwalten hatte, machte sich mit derselben auf und davon, als sie eben über 60,000 fl. enthielt. Es war ein harter Schlag für Rußholz, der ihn jedoch nicht zu Boden geworfen hätte, wäre ihm Zeit gelassen worden. Allein als das Unglück bekannt wurde, drängten sich alle Forderungen heran. Dem redlichen Manne gelang es zwar, alle seine Gläubiger zu befriedigen; allein ihm selbst blieb nichts, denn Haus, Einrichtung, Alles hatte er verkauft, um seine Verbindlichkeiten zu erfüllen. Rußholz ging das harte Schicksal schwer zu Herzen; er verfiel in eine zehrende Krankheit, die seinem Leben nach zwei Jahren ein Ende machte. Mit ihrer Hände Arbeit hatten Frau und Tochter ihn bis zu seinem Tode ernährt; von ihrer Hände Arbeit leben die beiden Frauen noch, weniger betrübt über den Verlust des Wohlstandes, als über den des geliebten Gatten und Vaters. Ihr sehet, wie ein Schurkenstreich das Glück vieler Menschen vernichten kann. Ich vermag Euch so ausführliche Nachrichten über diese Familie zu geben, weil die Tochter meine Braut ist.“

Bozen, Freitag nach Fronleichn.  
 Dießenhofen, 2. Montag.  
 Dornbirn, Pfingstdienstag.  
 Feldkirch, 25. Jettan, 12., Viehm.  
 Grabs, 1. Montag.  
 Lachen, Pfingstdienstag.  
 Langenargen, 1. Montag.  
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.  
 Luzern, Pfingstdienstag.  
 Obervaz=Heid, 1. Dienstag.  
 Parpan (unweit Chur), am Tage  
 nach dem Obervazerheid=Markt.  
 Rapperswyl, Pfingstmittwoch.  
 Ravensburg, 15. Reams, 22.  
 Roggel, 25. Pferd= und Viehm.  
 Rothwyl, 24. Salek, 24.  
 Salur, 11. St. Antöni, 17.  
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.  
 Stöwald, 1. Donstag.  
 Sursee, 26. Tiran, Pfingstdinst.  
 Bals, 13. Bilmmergen, 22.  
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
 Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.  
 Zurzach, Pfingstdienstag.  
 Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

## Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.  
 Ablentschen, Freitag vor Jakob.  
 Appenzell, letzten Mittwoch.  
 Arbon, Montag vor Jakob.  
 Arburg, 2. Augsburg, 4.  
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.  
 Bregenz, 25. Davos, 6.  
 Dießenhofen, 2. Montag.  
 Feuerthalen, 1. Dtenstag.  
 Glanz, 27. Kläfen, 15.  
 Lucens, 1. Freitag.  
 Memmingen, 5. Metenberg, 4.  
 Rheineck, 25. Seckingen, 25.  
 Untersee, 1. Mittwoch.  
 Waldshut, 25. Weiler, 25.  
 Weinfelden, Mittw. vor Margr.

## Augustmonat.

Aarau, 1. Mittwoch.  
 Altstädten, Mont. n. M. Himelf.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Dienst	1 Theobald	☾	☉ in Erdferne	☉ 15 41	19 Gervas
Mittw	2 <b>Mar. Helms.</b>	☾	☾ Erdnähe	schein, = 40	20 Silver
Donst	3 Cornel	☾		mit= = 39	21 Alban
Freit	4 <b>Ulrich</b>	☾		unter = 38	22 10000 R.
Samst	5 Balthasar	☾	☾ 11, 56 m. A. Regen	= 37	23 Edeltrud
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 58 m.					
<b>Sonnt</b>	6 <b>s</b> Esajas	☾	☾	☾ und 15 36	24 <b>J. Zäuser</b>
Mont	7 Joachim	☾		unbe= = 35	25 Eberhard
Dienst	8 Kilian	☾		ständig, = 34	26 Paulus
Mittw	9 Cirill	☾		dann = 33	27 7 Schläfer
Donst	10 7 Brüder	☾		aber = 32	28 Benjamin
Freit	11 Kachel	☾		an= = 31	29 <b>Per. Paul</b>
Samst	12 Nathan	☾	☾ Unsichtb.	= 30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. <b>Heumonat</b>					
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
<b>Sonnt</b>	13 <b>4 Schug E. F.</b>	☾	☾ Aufg. ☉ 7, 52 m. M. ☾ Finst.	15 28	1 Theobald
Mont	14 Bonavent	☾		hal= = 26	2 M. Helms.
Dienst	15 Margareth	☾	♂ ☉ ♀	tend = 24	3 Cornel
Mittw	16 Bertha	☾		☉ = 21	4 Ulrich
Donst	17 Lidia	☾	☾ Erdferne	schein = 17	5 Balthasar
Freit	18 Hartmann	☾		und = 16	6 Esajas
Samst	19 Rosina	☾		schönes = 15	7 Joachim
29. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 49 m.					
<b>Sonnt</b>	20 <b>5 Scap. Fest</b>	☾		☾ Wet= 15 13	8 Kilian
Mont	21 Urbogast	☾	☾ 11, 17 m. M.	ter; = 11	9 Cirill
Dienst	22 <b>Mar. Magd.</b>	☾	☾	erst = 9	10 7 Brüder
Mittw	23 Elisabeth	☾	☉ in ♍	später = 7	11 Kachel
Donst	24 Christina	☾	☾ Orions Anfang	= 5	12 Nathan
Freit	25 <b>Jakob</b>	☾		neb= = 3	13 Heinrich
Samst	26 <b>Anna</b>	☾	☾	licht. = 0	14 Bonavent
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 41 m.					
<b>Sonnt</b>	27 <b>6 Magdalena</b>	☾		☾ Sichtb. 14 58	15 Margareth
Mont	28 Pantaleon	☾	☾ 3, 18 m. A. ☉ Finst.	= 56	16 Bertha
Dienst	29 Beatrix	☾	☾ beim ☾	An= = 54	17 Lidia
Mittw	30 Jakobea	☾	☾ Erdnähe	genehme = 52	18 Hartmann
Donst	31 German	☾		Tage. = 50	19 Rosina

Erste Viertel den 5. ist unbeständig. Vollmond den 13. bringt Sonnenschein.  
 Letzte Viertel den 21. hat neblicht Wetter. Neumond den 28. hat angenehme Tage.

# Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Der Amerikaner hatte während dieser Erzählung die Hände vor das Gesicht geschlagen; als aber der junge Mann seine nähere Beziehung zu der Tochter Nußholzens erwähnte, hob er den Kopf in die Höhe und blickte den Deutschen durchdringend an. Nach einer Pause sagte er dann: »Ihr habt von einem Schurken gesprochen; ja wohl war es ein Schurkenstreich. Wohlau denn, dieser Schurke steht vor Ihnen.«

Der Deutsche sprang in die Höhe bei diesen Worten, ungewiß, wie er sie nehmen und was er erwidern sollte; der Amerikaner aber winkte ihm mit der Hand, sich wieder zu setzen und fuhr ruhig fort:

»Hört mich weiter. Endlich kommt der Tag, wo ich eine drückende Last von meinem Gewissen zum Theil wenigstens wälzen kann durch ein Bekenntniß. Ja ich bin der Kassirer, der Hrn. Nußholz 60,000 fl. stahl und damit entfloh. Ach, mir ist kein Heil aus dieser Schandthat erwachsen, denn unrecht Gut bringt keinen Segen. Ich war jung, liebte alle Genüsse des Lebens und konnte wenig zu ihnen gelangen, denn ich war arm. Mit Neid sah ich das genussreiche Leben Anderer, mit Ingrimm betrachtete ich die reichen Leute, welche nicht zu arbeiten brauchten. Warum bin ich zum Entbehren verdammt, sagte ich mir, während Andere im Ueberflusse leben? Warum diese ungleiche Vertheilung der Güter dieser Welt? Ich bedachte nicht, daß die Meisten ihren Reichthum durch Fleiß und Mühe erworben hatten; ich wußte nicht, daß bloßer Reichthum noch nicht glücklich und zufrieden macht. Meine

Appenzell, letzten Mittwoch.  
Bischofzell, Mont. nach Augustin.  
Bremgarten, Mont. vor Barthol.  
Degersheim, Mont. n. Barthol.  
Diessenhofen, auf Laurenz.  
Einsiedeln, letzten Montag.  
Frauensfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 19.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome,

fällt dieser Name auf

den Dienstag, so wird er an diesem

Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zurzach, letzten Montag.

## Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.

Andeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Mauritg.

Bezau, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Mont.

nach Maria Geburt.

Davos, 26., Blehmarkt.

Diessenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.



VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Freit	1 P. Kettenf.	☾ 40 4		14 48	20 Elias
Samst	2 Gustav	☾ 10 28	☾ beim ☾	☉ schein	☉ 45 21 Arbogast
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	3 7 Josias	☾ 10 55		☉ 14 42	☉ 22 M. Magd.
Mont	4 Dominik	☾ 11 25	☾ 7, 44 m. M. Regen	☉ schein	☉ 40 23 Elsbeth
Dienst	5 Oswald	☾ 11 59		☉ abwechselnd,	☉ 37 24 Christina
Mittw	6 Sixt	☾ u. M.		☉ wechselt,	☉ 34 25 Jakob
Donst	7 Heinrike	☾ 0 35		☉ worauf	☉ 32 26 Anna
Freit	8 Ciriak	☾ 1 18	☾	☉ wieder	☉ 30 27 Magdal.
Samst	9 Roman	☾ 2 6		☉	☉ 27 28 Pantaleon
32. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 20 m.					
Sonnt	10 8 Laurentz	☾ 3 0		☉ 14 24	☉ 29 Beatrix
Mont	11 Gottlieb	☾ Aufg.	☉ 10, 20 m. U. schein,	☉ dann	☉ 21 30 Jakobea
Dienst	12 Clara	☾ 7 54		☉	☉ 17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. <b>Augustmonat</b>					
Mittw	13 Hipolit	☾ 8 20		☉ trüb,	☉ 14 14 1 Pet. Kettsf.
Donst	14 Samuel	☾ 8 43	☾ Erdferne	☉ end-	☉ 11 2 Portiunk.
Freit	15 M. Himmelf.	☾ 9 4		☉ lich	☉ 8 3 Josias
Samst	16 Rochus	☾ 9 25		☉ ange-	☉ 5 4 Dominik
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	17 Liberat	☾ 9 47		☉ nehmes,	☉ 13 2 5 Oswald
Mont	18 Amos	☾ 10 10	☾ beim ☾	☉ heit-	☉ 58 6 Sixt
Dienst	19 Sebald	☾ 10 41		☉ teres	☉ 54 7 Afra
Mittw	20 Bernhard	☾ 11 13	☾ 1, 36 m. M. Wet-	☉ ter	☉ 50 8 Ciriak
Donst	21 Privat	☾ 11 52		☉ folgt.	☉ 47 9 Roman
Freit	22 Alphons	☾ u. M.	☾ beim ☾	☉ Spä-	☉ 44 10 Laurentz
Samst	23 Zachäus	☾ 0 41	☾ ☉ in up	☉	☉ 41 11 Gottlieb
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 56 m.					
Sonnt	24 10 Barthol.	☾ 1 40	☾ Orions Ende	☉ ter	☉ 13 40 12 Clara
Mont	25 Ludwig	☾ 2 59		☉ bis-	☉ 36 13 Hipolit
Dienst	26 Severin	☾ Untrg.	☾ 10, 57 m. U. wei-	☉ len	☉ 33 14 Samuel
Mittw	27 Gebhard	☾ 7 29	☾ Erdnähe	☉ fühle,	☉ 29 15 M. Himmelf.
Donst	28 Augustin	☾ 8 2		☉ aber	☉ 26 16 Rochus
Freit	29 Joh. Enth.	☾ 8 28		☉ heitere	☉ 23 17 Liberat
Samst	30 Adolf	☾ 8 56	☾ beim ☾	☉	☉ 19 18 Amos
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	31 11 Rebecca	☾ 9 25		☉ Tage.	☉ 13 16 19 Sebald

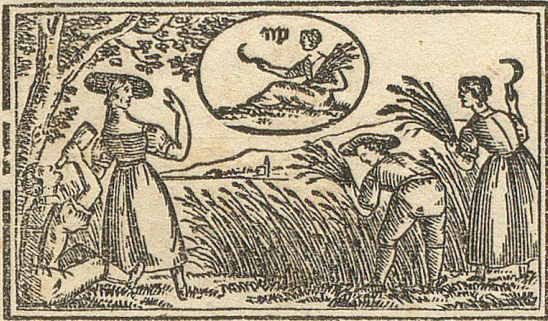
Erste Viertel den 4. hat Regen.

Vollmond den 11. hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 20. hat schönes Wetter. Neumond den 26. bringt heitere Witterung.

# Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.































## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

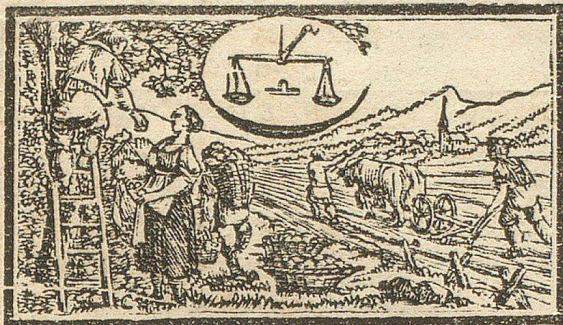
Begriffe verwirren sich, ein tiefer Groll setzte sich in meiner Seele fest und ich glaubte, kaum unrecht zu thun, wenn ich meinen Herrn von einem Theil seines Reichthums entledigte, auf den ich so gut wie er Anspruch zu haben vermeinte. Doch ich will meine That nicht zu rechtfertigen suchen; genug, ich verübte sie und floh nach Newyork. Von diesem Augenblick an habe ich keine ruhige Stunde mehr gehabt. Mit allen Scheingründen konnte ich mein Gewissen nicht betäuben, das mir unaufhörlich zurief: Du hast einen Schurkenstreich ausgeführt, einen Mann bestohlen, der dir sein Vertrauen schenkte. Ich fing ein Handelsgeschäft an, doch ich kam zu keiner ruhigen Betreibung desselben. So oft ein europäisches Schiff im Hafen angezeigt wurde, lief ich hinaus und, hinter die Umstehenden mich verbergend, musterte ich die aussteigenden Reisenden, ob etwa einer darunter wäre, der mich kenne. Und als wirklich nach und nach drei Leute gelandet waren, die ich gesehen zu haben mich erinnerte, litt es mich nicht länger in Newyork. Ich verkaufte mein Geschäft mit bedeutendem Gewinn und zog nach dem Innern des Landes. Hier erfuhr ich, daß Nußholz sein Geschäft hatte auflösen müssen. Dieß steigerte meine Unruhe und meine Gewissensbisse. Ich hatte Nußholz für reich gehalten und gemeint, mein Diebstahl würde nicht empfindlich für ihn sein; jetzt erfuhr ich, daß mein Verbrechen ihn arm gemacht. Ich hätte mein Alles hingegeben, um Ersatz zu leisten; aber Niemand wußte, wo Nußholz hingekommen sei. Auf mehrere nach Hamburg geschriebene Briefe erhielt ich immer un-

Donath, 26.  
 Eß, (Bregenzwald) 16.  
 Elgg, Mittwoch nach Michelt.  
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.  
 Gezis, Montag vor Matthäus.  
 Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.  
 Gosau, Montag nach Michelt.  
 Grüşch, 24. Viehmarkt.  
 Guarda, 30.  
 Hittisau, Samstag nach Matthäus.  
 Hundweil, 1. Dienstag.  
 Jenaz, 24. Flanz, 25.  
 Klosters, 25., Viehmarkt.  
 Langwies, 22. Lautrach, 19.  
 Leipzig, 29. Lech, 19.  
 Lingenau, Montag nach Mathäus,  
 dann alle Montag vor Katharina.  
 Luzern, 23.  
 Malans, Donst. nach † Erhdhung.  
 Mels, 26. Mittelberg, 15.  
 Misox, 29.  
 Nanders, 26. Nettstall, 19.  
 Mendeln, 24., wenn Feiertag, den  
 Tag vorher.  
 Nusenen, 28.  
 Olten, 1. Montag.  
 Pfäfers, 24. Puschlav, 30.  
 Ragaz, 25., wenn aber der 25.  
 auf einen Sonntag fällt, so wird  
 er am 27. gehalten.  
 Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.  
 Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.  
 Rheinwald, 17.  
 Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.  
 Rothwil, 24. Salez, 29.  
 Schellenberg, Mittw. nach Michelt.  
 Schdnengrund, letzten Dienstag.  
 Schuls, 24.  
 Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.  
 Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung.  
 Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.  
 Sonthofen, 14. Stausen, 12., 28.  
 Spelcher, Donst. nach Matthäus.  
 Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
 St. Maria, (Münsterthal) 26.  
 Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mont	1 Berena	 10 0		Def=	13 13 20 Bernhard
Dienst	2 Absalon	 10 35	☾ 2, 30 m. A.	te=	9 21 Privat
Mittw	3 Theodos	 11 16		rer	6 22 Alphons
Donst	4 Esther	 u. M.		☉	3 23 Zachäus
Freit	5 Hercules	 0 3	☾	schein,	12 59 24 Barthol.
Samst	6 Magnus	 0 55		her=	56 25 Ludwig
36. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	7 <b>12</b> Regina	 1 53		nach	12 52 26 Genesi
Mont	8 <b>Mar. Geb.</b>	 2 52		trüb	48 27 Gebhard
Dienst	9 Egid	 3 54		mit	44 28 Augustin
Mittw	10 Sergi	 Aufg.	☉ 2, 22 m. A. Regen,		42 29 Joh. Enth.
Donst	11 Regula	 7 11	☾ Erdferne	dann	39 30 Adolf
Freit	12 Tobias	 7 31		anhal=	35 31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. <b>Herbstmonat</b>					
Samst	13 Hector	 7 52		ten=	31 1 Berena
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt	14 <b>13</b> Erhöb.	 8 15	☾ beim ☾	der	12 27 2 Absalon
Mont	15 Fortunat	 8 41		☉	24 3 Theodos
Dienst	16 Joel	 9 11		schein,	20 4 Esther
Mittw	17 Fronfasten	 9 48		wor=	16 5 Hercules
Donst	18 Rosa	 10 31	☾ 2, 6 m. A.	auf	14 6 Magnus
Freit	19 Januar	 11 23	☾ ♂ beim ☾	noch=	12 7 Regina
Samst	20 Innocent	 u. M.		mal=	10 8 <b>M. Geb.</b>
38. Von 10 Ausfähigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	21 <b>14 E. Bet. M.</b>	 0 26		trüb.	12 7 9 Egid
Mont	22 <b>Mauris</b>	 1 38	☾ Tag u. Nacht gleich.		4 40 Sergi
Dienst	23 Thecla	 2 56	☉ in ☾ 4, 20 m. A.		0 11 Regula
Mittw	24 Liber	 4 17	☾ Erdn. <b>Herbsts Anf.</b>		11 56 12 Tobias
Donst	25 Cleophas	 Untrg.	☉ 6, 49 m. M. Nebel,		53 13 Hector
Freit	26 Ciprian	 6 53		ab=	50 14 <b>13</b> Erhöb.
Samst	27 Cosmus	 7 22		wech=	47 15 Fortunat
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 5, 47 m.					
Sonnt	28 <b>15</b> Wencesl.	 7 53		selnd	11 44 16 Joel
Mont	29 <b>Michael</b>	 8 30		mit	40 17 Lambert.
Dienst	30 Hieronimus	 9 12	♂ ☉ ♀	☉ schein.	36 18 Rosa
Erste Viertel den 2. hat Sonnenschein. Vollmond den 10. hat Regen. Letzte Viertel den 18. hat schöne Bitterung. Neumond den 25. ist abwechselnd.					

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

## Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

genügende Antworten. Selbst nach Hamburg zu gehen, hielt ich aus begreiflichen Gründen nicht für rathsam. Mittlerweile hatte ich mich verheirathet. Meine arme Frau fragte mich oft um die Ursache meines Trübsinnes und ich mußte sie ihr verschweigen. Konnte ich ihr sagen: der Mann deines Herzens, der Vater deiner Kinder ist ein Schelm?

»Doch selbst an meinem neuen Wohnorte war meines Bleibens nicht. Der Zuwachs der Einwanderer auch in dieser Gegend machte mich immer ängstlicher. So oft ich einen Deutschen erblickte, schrak ich zusammen, aus Furcht, erkannt zu werden; ja bei jedem deutschen Wort, das ich unvermuthet hörte, faßte mich ein unwillkürlicher Schauder. Ich ertrug dieß nicht länger. Mein böses Gewissen drückte mich immer schwerer, meine Einbildungskraft malte mir Nußholz mit seiner Familie in Armuth und Elend, fluchend meinem Namen, und keinem Menschen wagte ich frei ins Auge zu schauen. Unter allerlei Vorwänden beredete ich meine Frau, unser Geschäft aufzugeben und uns im Westen anzustedeln. Wir waren beide nicht für den Landbau auferzogen, doch mich trieb es von den Menschen fort und meine Frau fügte sich mir aus Liebe. Hier lebe ich seit anderthalb Jahren. Mit meinen entfernten Nachbarn habe ich wenig Verkehr und selten kommt ein Fremder hieher. So bin ich wohl von meiner Furcht befreit, aber meine Reue ist noch so stark wie früher, und froh, wahrhaft froh bin ich seit jener Unglücksthat nie wieder gewesen.«

Thustis, 25. Valendas, 28.  
Tiefenkasten, 24. Truns, 26.  
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdh.  
Waltensburg, am ersten Werktag  
nach dem Planzer.  
Willa, Tags vor dem Planzer.  
Wegenstätten, 3. Dienstag.  
Weiler, Magnus = Tag.  
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.  
Wyl, Dienstag nach Michelt.  
Zernez, 25. Zürich, 11.

## Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.  
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,  
so wird der Markt am Tag vor-  
her gehalten.  
Altdorf, 2. Donnerstag.  
Aarau, 3. Mittwoch.  
Alvenerbad, 20.  
Andelsbuch, 16.  
Ammersweil, letzten Mittwoch.  
Audeer, Donst. n. dem Ragazer.  
Appenzell, Mittw. nach Gall.  
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.  
Azmooß, Dienst. vor Sim. Jud.  
Basel, 28.  
Bezau, Donnerstag nach Gall.  
Bregenz, 17.  
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage  
bis Weihnacht.  
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.  
Chur, Freit. vor dem Ragazer.  
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer  
Gallmarkt, Viehmarkt.  
Conterz, in Oberhalbstein, 17.  
Davos, Freit. n. d. Klosterfermarkt.  
Dießenhofen, am 2. Montag.  
Einsiedeln, 1. Montag.  
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.  
Eschenbach, Dienstag nach Gall,  
Pferd- und Viehmarkt.  
Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.  
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.  
Frauenfeld, Mont. nach Gall.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Mittw	1 Kemig	☾		Unz	19 Januar
Donst	2 Leodegar	☾	☾ 3, 8 m. M.	bez	20 Innocent
Freit	3 Leonz	☾		ständige,	21 Matthäus
Samst	4 Franz	☾	U. M.	bald	22 Mauriz
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen = Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	5 16 Rosenk. F.	☾		reg-	23 Thecla
Mont	6 Angela	☾		nerische	24 Liber
Dienst	7 Judith	☾	☾ Erdferne	Witz	25 Cleophas
Mittw	8 Pelag	☾		terung,	26 Ciprian
Donst	9 Dionis	☾		bald	27 Cosmus
Freit	10 Gideon	☾	Aufg. ● 7, 10 m. M.	☉	28 Wencesl.
Samst	11 Burkhard	☾	☾ beim ☾	schein,	29 Michael
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen = Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	12 17 Gerold	☾		und	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mont	13 Colman	☾		so	1 Kemig
Dienst	14 Calixt	☾		fort-	2 Leodegar
Mittw	15 Theresia	☾		an	3 Leonz
Donst	16 Gallus	☾	☾	ab-	4 Franz
Freit	17 Justus	☾		wech-	5 Placidus
Samst	18 Lucas	☾	☾ 0, 50 m. M.	selnd	6 Angela
42. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 6 m.					
Sonnt	19 18 Ferdin.	☾	U. M.	Regen	7 Judith
Mont	20 Wendel.	☾	♂ ♀ 4	und	8 Pelag
Dienst	21 Ursula	☾		☉	9 Dionis
Mittw	22 Cordula	☾		schein;	10 Gideon
Donst	23 Marimus	☾	☾ Erdnähe ☉ in M		11 Burkhard
Freit	24 Salome	☾	Unterg. ● 3, 47 m. U.	spä-	12 Waldfrid
Samst	25 Crispin	☾		ter	13 Colman
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 36 m. Unterg. 4, 52 m.					
Sonnt	26 19 Amand	☾		noch-	14 Calixt
Mont	27 Sabina	☾	♂ ☉ 4	mals	15 Theresia
Dienst	28 Sim. Juda	☾		Regen	16 Gallus
Mittw	29 Narcissus	☾	☾	und	17 Justus
Donst	30 Aloys	☾		auch	18 Lucas
Freit	31 Wolfgang	☾	☾ 7, 55 m. U.	Schnee.	19 Ferdinand
Erste Viertel den 2. bringt Regen. Vollmond den 10. hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 18. ist unbeständig. Neumond den 24. bringt Regen und Schnee.					

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

## Der Scorpion.
































Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Der Amerikaner schwieg hier mit einem tiefen Athemzuge, gleich als wäre ihm mit diesem Bekenntniß eine Last von der Seele genommen. Der Deutsche wußte nicht, was er sagen sollte. Erbitterung gegen den Mann, der die Familie seiner Braut unglücklich gemacht hatte, war sein erstes Gefühl gewesen; doch erfaßte ihn jetzt Mitleid, da er die tiefe Reue des Verbrechers sah. Nach einer Pause hob der Ansiedler wieder an:

»Ich glaube, Euch hat Gott gesendet, zu dem ich oft in meiner Reue gebetet, damit Ihr mein Herz erleichtert. Ich kann und will Alles ersetzen. Die entwendete Summe nebst Zinsen liegt bereit; nehmet sie mit und machet wieder gut, was ich verbrach, so weit es sich gut machen läßt. Erzählet den armen Frauen von meiner tiefen Reue und bittet sie, mir zu verzeihen. Es würde mich erleichtern. Ganz, das fühle ich wohl, werde ich den Stachel in meinem Innern mein Leben lang nicht los; aber wenn ich Ersatz geleistet, wenn ich Verzeihung erhalten habe, wird mir wenigstens leichter werden.«

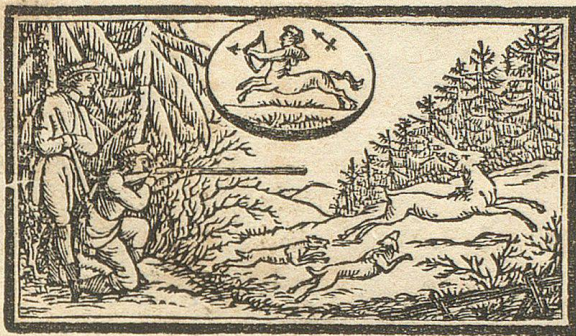
Der Reisende reichte ihm stumm die Hand und beide Männer gingen nach dem Hause zurück. Hübner wies sich durch Briefe seiner Braut als Den aus, wofür er sich ausgegeben hatte, und der Ansiedler trug kein Bedenken, ihm die Geldsumme in guten Papieren zu übergeben. Der Ansiedler schied von seinem Gaste mit einem frohen Händedruck und dieser trat seine Rückreise nach Europa mit frohlichem Gefühle an, denn er brachte ja den armen Frauen einigen Ersatz für lange Entbehrungen.

Fürstenu, Donst. v. d. Ragazer.  
Gais, 1. Montag.  
Glarus, 7. u. 21.  
Gams, Montag vor Allerheiligen.  
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,  
alle 14 Tage. Grisch, 15.  
Grono, 25.  
Helden, 2. Freitag.  
Herisau, Mont. nach Burk.  
Hundweil, Mont. nach Gallus.  
Igels, 20.  
Kahis, Mittw. nach dem Ragazer.  
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem  
Kosnkranz = Fest.  
Knonau, 1. Montag.  
Klosters, Donst. nach dem Kübliser.  
Küblis, Mittw. vor dem Ragazer  
Gallimarkt.  
Kyburg, 23. Lavin, 10.  
Lachen, Dienst. n. d. Kosnkranz.  
Lichtensteig, Mont. vor Gall.  
Lenz, 16. Luzern, 3.  
Metensfeld, 29.  
Maladers, Mont. nach Gall.  
Mosnang, Mittw. vor Gall.  
Münster, 15.  
Oberems, Dienst. nach Ragazer.  
Oberried, 17.  
Obervaz, und Ortenstein, 24.  
Peiden, 16. Ponte, 12.  
Promontogno, Donst. von dem 3.  
Sonntag im Oktober.  
Puschlav, 26.  
Ragaz, Mont. nach Gall.  
Rankwyl, 16. und 29.  
Rehtobel, 1. Freitag.  
Rapperswyl, Mittw. v. Dions.  
Roveredo, 26. Riezlern, 13.  
Saas, Donst. vor Kübliser.  
Schleuis, 15.  
Schters, 11. Schuls, 5.  
Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.  
Seewis, 28.  
Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.  
Sins, 13.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Samst	1 <b>Aller Heiligen</b> 	11 36	♂ ♀ 4	Aufz	9 47   20 Wendelin
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 46 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	2 <b>Aller Seelen</b> 	U. M.		Anfangs	9 44   21 Ursula
Mont	3 Theophil 	0 37			41   22 Cordula
Dienst	4 Sigmund 	1 41	☾ Erdferne	Schnee,	38   23 Severin
Mittw	5 Malachias 	2 43	♂ ☉ ♀	folgt	35   24 Salome
Donst	6 Leonhard 	3 46		☉	33   25 Crispin
Freit	7 Florenz 	4 50		schein,	30   26 Amand
Samst	8 Claudi 	Aufg.	☉ 11, 59 m. U.	dann	26   27 Sabina
45. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 56 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt	9 <b>21 Theodor</b> 	5 13		wieder	9 23   28 Sim. Jud.
Mont	10 Louisa 	5 46		Schnee	20   29 Narcissus
Dienst	11 <b>Martin</b> 	6 24		und	17   30 Aloys
Mittw	12 Emilian 	7 12		zu	14   31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Donst	13 Wibrath 	8 7	☾	wellen	12   1 <b>Aller Heil.</b>
Freit	14 Friedrich 	9 9		auch	10   2 <b>Aller Seel.</b>
Samst	15 Leopold 	10 19	♂ beim ☾	Regen,	7   3 Theophil
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 7, 6 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	16 <b>22 Othmar</b> 	11 32	☾ 9, 59 m. M.	und	9 4   4 Sigmund
Mont	17 Berthold 	U. M.		öf	2   5 Malachias
Dienst	18 Eugen 	0 49		ters	—   6 Leonhard
Mittw	19 Elisabeth 	2 7		trübe	8 58   7 Florenz
Donst	20 Kolumb. 	3 26	☾ Erdnähe	Witte-	56   8 Claudi
Freit	21 <b>Mar. Dyer</b> 	4 45		rung	53   9 Theodor
Samst	22 Cäcilia 	6 4	☉ in ♀	mit	50   10 Louisa
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	23 <b>23 Clemens</b> 	Untrg.	☉ 2, 44 m. M.	Nebel,	8 48   11 Martin
Mont	24 Salefi 	5 33	♀ beim ☾	und	46   12 Justus
Dienst	25 <b>Katharina</b> 	6 24		sofort	44   13 Wibrath
Mittw	26 <b>Ronrad</b> 	7 17	☾	meistens	42   14 Friedrich
Donst	27 Jeremias 	8 20		dunk-	40   15 Leopold
Freit	28 Noah 	9 21		ler	38   16 Othmar
Samst	29 Agricola 	10 23		Him-	36   17 Berthold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	30 <b>1 Adv. Andr.</b>	11 28	☾ 4, 5 m. U.	mel.	8 34   18 Eugen
Vollmond den 8. bringt Schnee und Regen. Letzte Viertel den 16. hat trübe Tage. Neumond den 23. ist unbeständig. Erste Viertel den 30. hat schönes Wetter.					

# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

## Der Schüz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Hübner und seine Braut sind jetzt ein glückliches Paar. Der Ansiedler hat einen Brief der Frau Nußholz erhalten, worin sie ihm ihre Verzeihung ausspricht, und manches Schiff, das nach Hamburg kommt, bringt von ihm Geschenke an die jungen Eheleute mit. Er hat seine Ansiedlung im Westen verkaufte und wider ein Geschäft in Boston angefangen, das ihm doch mehr zusagt, als das Pflanzlerleben.

Ein kleiner Knabe wohnte dem Begräbnisse seiner Großmutter bet, welche von allen Verwandten beweint und beklagt wurde. Als man ihm den Vorwurf machte, warum er allein ungerührt geblieben sei, erwiederte er: »Ja, ich hätte schon auch gerne geweint, aber ich habe kein Schnupstuch bei mir gehabt.«

### Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Gall.	St. Gallen, Samst. nach Gall.
Somvix, 18.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Sonthofen, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Stm. Jud.
Schwyz, 16.	St. Peter, 22.
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	Lamins, 31.
Stauffen, Donst. n. Gall.	Leufen, letzten Montag.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Stm. Jud.	

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsen, Dienst. vor alt Gall. Uznach, Samstag nach Gall, her: nach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Feiert. d. L. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. F. Weiler, 12. Winterthur, Donst. vor Gall. Zizers, Samst. vor dem Ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

### Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinmarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinmarkt. Gläven, am letzten Montag. Diefenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglsau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gersau, 11. Gräsch, 30. a. C. Glarus, 4. u. 18. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. C. Horgen, Donst. nach Martin. Jlanz, 1. Dienstag a. C. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konradt. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martin. Klosters, Donst. n. dem kübliser. Langenargen, 28.



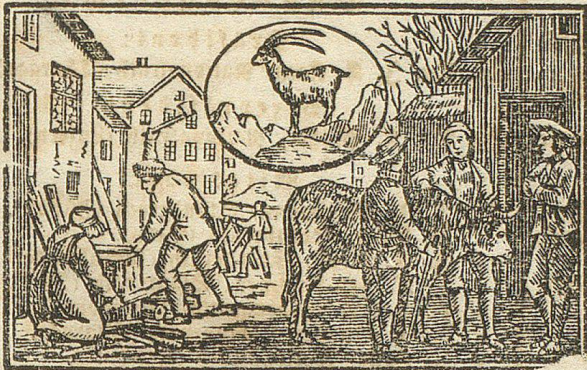
XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mont	1 Longin	U. M.	☉	8 32	19 Elisabeth
Dienst	2 Faver	0 32	☾ Erdferne	☾ 30	20 Kolumban
Mittw	3 Luci	1 33	☾ und	☾ 28	21 <b>Mar. Oyf.</b>
Donst	4 Barbara	2 36	☾ beim ☾	☾ 26	22 Amos
Freit	5 Abigael	3 40		☾ 25	23 Clemens
Samst	6 <b>Nikolaus</b>	4 46		☾ 24	24 Galesi
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 9 m.					
<b>Sonnt</b>	7 2 Enoch	5 53	☉ schö- nes	8 23	25 Katharina
Mont	8 <b>Mar. Empf.</b>	Aufg. ● 4, 5 m. A.	☾	☾ 22	26 Konrad
Dienst	9 Willibald	5 5	☾ Wet- ter,	☾ 21	27 Jeremias
Mittw	10 Walthher	5 59	☾ bis-	☾ 20	28 Noah
Donst	11 Damas	7 1	☾ weilen	☾ 19	29 Agrikola
Freit	12 Ottilia	8 11	☾ ☽ ☽	☾ 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. <b>Christmonat</b>					
Samst	13 Lucia, Jost	9 24	☾ von	☾ 17	1 Longin
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 9 m.					
<b>Sonnt</b>	14 3 Nicas	10 37	☾ Nebel	8 16	2 Faver
Mont	15 Abraham	11 53	☾ ☾ 6, 4 m. A.	☾ 15	3 Luci
Dienst	16 Adelheid	U. M. ☾	☾ Erdnähe	☾ 14	4 Barbara
Mittw	17 Fronfasten	1 10	☾ brochen,	☾ 14	5 Abigael
Donst	18 Wunibald	2 27	☾ jedoch	☾ 13	6 Nikolaus
Freit	19 Nemesi	3 43	☾ 4 beim ☾	☾ 13	7 Enoch
Samst	20 Achilles	4 59	☾ trüb.	☾ 12	8 <b>M. Empf.</b>
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.					
<b>Sonnt</b>	21 4 <b>Thomas</b>	6 12	☾ Kürzester Tag.	8 12	9 Willibald
Mont	22 Florin	Unterg. ● 4, 11 m. A. ☉ in ☾	☾ ☾ ☾	☾ 12	10 Walthher
Dienst	23 Dagobert	5 4	☾ ☾ ☾ <b>Winters Anfang</b>	☾ 13	11 Damas
Mittw	24 Adam, Eva	6 4	☾ ☾ beim ☾	☾ 13	12 Sabitha
<b>Donst</b>	25 <b>Christtag</b>	7 5	☾ ☾ ☾	☾ 14	13 Lucia
<b>Freit</b>	26 <b>Stephan</b>	8 11	☾ ☾ ☾	☾ 14	14 Nicas
Samst	27 Joh. Evang.	9 14	☾ ☾ ☾	☾ 15	15 Abraham
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 15 m.					
<b>Sonnt</b>	28 Kindleintag	10 17	☾ Schnee	8 15	16 Adelheid
Mont	29 Jonathan	11 19	☾ ☾ Erdferne	☾ 16	17 Lazarus
Dienst	30 David	U. M. ☾	☾ ☾ ☾ 1, 52 m. A.	☾ 17	18 Wunibald
Mittw	31 Silvester	0 23	☾ ☾ ☾ anderslich.	☾ 18	19 Nemesi

Vollmond den 8. hat schönes Wetter.  
Neumond den 22. bringt Schnee.

Letzte Viertel den 15. hat Nebel.  
Erste Viertel den 30. ist veränderlich.

# December, Christmonat, hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.  
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

## Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. Schiers, 23. Schwyz, 12.  
Lindau, Freit. n. aller Heil. Steckborn, Donnerstag nach  
Müllheim, Mont. v. Martin. Martin.  
Neukirch, 1. Dienstag. St. Johann, Donnerstag nach  
Detikon, 16. Katharina.  
Olten, Montag n. Martin. Teufen, letzten Montag.  
Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letzten Mittw.  
Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Wäggis, 11.  
Rantwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, 3. Dienstag.  
Ravensburg, 11. Weinselden, Mittwoch vor  
Reuti, Dienst. nach Martin. Martin.  
Rheinegg, Mont. n. Allerheil. Werdenberg, Montag nach  
Richterschwil, Dienstag nach a. Martin.  
Martin. Wädenschwil, Donnerstag  
Korschach, Donnerstag nach vor Martin.  
Aller-Heiligen. Wilchingen, Montag nach  
Sargans, Donnerstag vor Dthmar, Viehm.  
Martin und Donnerstag Wildhaus, Dienstag vor  
vor Katharina. Martin.  
Sedingen, 30. Winterthur, Donnerstag vor  
Sevelen, Mittwoch vor Ka- Martin.  
tharina. Wyl, Dienst. nach Dthmar.  
Schaffhausen, Dienstag nach Zizers, Dienstag vor dem  
Martin. farganser Martinimarkt.

## Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-  
nerstag vor Weihnacht.  
Alstädten, Donst. nach Nikolaus.  
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.  
Aarau, 3. Mittwoch.  
Bernegg, Dienst. v. dem Alstädter.  
Bludenz, 21. Bogen, 1.  
Bregenz, 5.  
Bremgarten Mont. vor Frohnfast.  
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.  
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-  
nacht; fällt diese auf den letzten  
Donnerstag, so wird er am fol-  
genden Freitag gehalten.  
Chur, 12. Davos, 9.  
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.  
Feldkirch, Montag vor Thomas.  
Flums, Dienstag vor Thomas.  
Frauenseld, Mont. nach Nikolaus.  
Gais, Dienstag vor Weihnacht.  
Glarus, 9.  
Goshau, 1. Montag.  
Herisau, Freitag vor Weihnacht.  
Heiden, Freitag vor Weihnacht.  
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.  
Küblis, 1. Freitag a. C.  
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.  
Luzern, 21.  
Meilen, 1. Donst.  
Oberried, 1. Dienstag.  
Olten, Montag nach M. Empf.  
Peterlingen, 21.  
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.  
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.  
Seewis, 12.  
Schwyz, 4.  
Sidwald, Donst. nach Nikolaus  
Teufen, Montag vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thuffs, 26. Wilmergen, 2.  
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.  
Willisau, Dienstag vor Thomas.  
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.  
Zug, Dienstag vor Nikolaus.